

- 1.) Soweit wir Kenntnis haben, ist die Verwaltung stets bemüht Ratsbeschlüsse umzusetzen.
- 2.) Die Freie Bürgergruppe ist es wichtig, dass die Stadt verantwortlich handelt und auch bei der Beschaffung öko-soziale Aspekte berücksichtigt. Daher werden wir zukünftig regelmäßig nachfragen, inwieweit die Stadt hierauch den Ratsbeschluss umsetzt.
- 3.) Die Beschaffung ist ein heikles Feld, bei dem penibel darauf zu achten ist, dass alles korrekt abläuft. Insofern sind Spielräume nur vorhanden, wie sie die Gesetze an die sich die Stadt halten muss zulassen. Wir wollen aber auch den neuen Oberbürgermeister erinnern, hier eine Vorreiterrolle als Stadt einzunehmen.
- 4.) Als Freie Bürgergruppe (F/B/G) appellieren wir an alle Bürgerinnen und Bürger bewusst zu konsumieren und bei ihrem privaten Einkauf auf Nachhaltigkeit und insbesondere Regionalität zu achten. Wir wollen auch die heimische Landwirtschaft stärken und ihnen Möglichkeiten geben ihre Produkte abzusetzen.
- 5.) Fördermöglichkeiten des Fairen Handels gilt es zu prüfen, ebenso wie Koblenz sich als "Fair Trade Town" einbringen kann.
- 6.) Wir selbst können unmittelbar keine Förderung zahlen, aber stehen gerne stets als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn der "Koblenzer Weltladen" etwas bewegen will.
- 7.) Es muss nach vielen Jahren des Redens auch endlich gehandelt werden. Auch mutige Entscheidungen muss der Stadtrat treffen, um Koblenz für Fußgänger und Radfahrer sicherer zu machen. Insofern werden wir zu den Haushaltsberatungen 2020 ff. entsprechende Positionen für mehr neue Radwege und den Ausbau bestehender Radwege fordern. Je attraktiver die Stadt für alternative Fortbewegungsmittel ist, desto schneller können wir alle etwas für den Klimaschutz beitragen.
- 8.) Ja.
- 9.) Die Gebäude die zum Konzern Stadt gehören, wurden in den vergangenen Jahren mehrfach überprüft, ob sie sich für Fotovoltaikanlagen eignen. Auf der Rhein-Mosel-Halle wurde eine große Anlage errichtet. Wir würden es begrüßen, wenn die Stadt auch weitere Immobilieneigentümer aktiv anspricht, ihre Gebäude für diese kluge Energiegewinnung zur Verfügung zu stellen und damit beim Klimaschutz einen wichtigen Beitrag zu leisten.